

Presseinformation

16. August 2017 / 2 Seiten

Deutsche Leberstiftung schreibt Stipendien für die Forschungsvernetzung in der Hepatologie aus

Um den Austausch von Forschern in der Hepatologie zu fördern, schreibt die Deutsche Leberstiftung auch in diesem Jahr Vernetzungs-Stipendien aus. Bewerbungen sind bis zum 28. Februar 2018 möglich.

Die Vernetzungs-Stipendien können von klinischen Forschern und Grundlagenwissenschaftlern genutzt werden, um zeitlich begrenzte Projekte in anderen Forschungseinrichtungen durchzuführen. Damit wird die Vernetzung von Forschern sowie Forschungseinrichtungen etabliert und gefördert. Die Stipendien umfassen Unterstützung für Reisekosten, Unterkunft vor Ort und ggf. Verbrauchsmittel in der gastgebenden Forschungseinrichtung.

Der Antrag auf ein Stipendium ist möglich, wenn die beiden beteiligten Forschungseinrichtungen an unterschiedlichen Institutionen angesiedelt sind und sich mindestens eine der beiden beteiligten Forschungseinrichtungen in Deutschland befindet. Die maximale Förderdauer im Rahmen des Stipendiums ist sechs Monate. Es stehen pro Stipendiat bis zu 5.000,- Euro zur Verfügung.

Um die Vernetzungs-Stipendien der Deutschen Leberstiftung können sich Ärzte und Wissenschaftler per E-Mail bei der Deutschen Leberstiftung bewerben. Die Prüfung der Förderanträge erfolgt durch ein unabhängiges Gutachterkomitee. Dessen Mitglieder sind Prof. Dr. Sandra Ciesek, Essen, Prof. Dr. Mathias Heikenwälder, Heidelberg und Prof. Dr. Robert Thimme, Freiburg.

„Unsere Vernetzungs-Stipendien fördern sehr flexibel den Forschungsaustausch in der Hepatologie – sowohl im klinischen als auch im grundlagenwissenschaftlichen Bereich. Die Stipendien bieten die Möglichkeit, in einer anderen Forschungseinrichtung zu arbeiten und schaffen so die Basis für eine langfristige Vernetzung und einen entsprechenden

Erfahrungsaustausch. Diese Förderung ist für junge Forscher wichtig, weil sie ihnen eine Anschubfinanzierung bietet und hilft erfahrenen Ärzten und Wissenschaftlern, die vielleicht ein bestimmtes Experiment für ihr Projekt benötigen“, erläutert Prof. Dr. Michael P. Manns, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Leberstiftung die Vernetzungs-Stipendien.

Die Stipendiaten werden auf dem 15. HepNet Symposium der Deutschen Leberstiftung in Hannover (29. und 30. Juni 2018) bekannt gegeben.

Einsendeschluss für Bewerbungen an die Deutsche Leberstiftung ist der 28. Februar 2018 (es gilt das Datum des E-Mail-Eingangs). Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen (auch in englischer Sprache) sind auf der Website der Deutschen Leberstiftung unter www.deutsche-leberstiftung.de/foerderung abrufbar.

Deutsche Leberstiftung

Die Deutsche Leberstiftung befasst sich mit der Leber, Lebererkrankungen und ihren Behandlungen. Sie hat das Ziel, die Patientenversorgung durch Forschungsförderung und eigene wissenschaftliche Projekte zu verbessern. Durch intensive Öffentlichkeitsarbeit steigert die Stiftung die öffentliche Wahrnehmung für Lebererkrankungen, damit diese früher erkannt und geheilt werden können. Die Deutsche Leberstiftung bietet außerdem Information und Beratung für Betroffene und Angehörige sowie für Ärzte und Apotheker in medizinischen Fragen. Diese Aufgaben erfüllt die Stiftung sehr erfolgreich. Weitere Informationen: www.deutsche-leberstiftung.de.



BUCHTIPP: „Das Leber-Buch“ der Deutschen Leberstiftung informiert umfassend und allgemeinverständlich über die Leber, Lebererkrankungen, ihre Diagnosen und Therapien – jetzt in dritter, aktualisierter und erweiterter Auflage! „Das Leber-Buch“ ist im Buchhandel erhältlich: ISBN 978-3-89993-899-9, € 16,99. Weitere Informationen: www.deutsche-leberstiftung.de/Leber-Buch.

Kontakt

Deutsche Leberstiftung | Bianka Wiebner | Carl-Neuberg-Straße 1 | 30625 Hannover
Tel 0511 – 532 6815 | Fax 0511 – 532 6820 | presse@deutsche-leberstiftung.de